

## BESONDERE GOTTESDIENSTE

**Palmsonntag, 14. April**  
10 Uhr, FamilienGottesdienst  
mit Abendmahl

**Gründonnerstag, 18. April**  
20 Uhr, Liturgische  
Abendmahlsfeier

**Karfreitag, 19. April, 9.30 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl

**Ostersonntag, 21. April**  
5.30 Uhr, Osternachtfeier  
mit Abendmahl

**Ostersonntag, 21. April**  
9.30 Uhr, Ostergottesdienst  
mit Abendmahl

## OSTERN ERLEBEN

Von Palmsonntag bis zum Ostermontag stellen Gisela Brühwiler und Jolanda Burri jeden Tag das Passions- und Ostergeschehen neu mit ihren Schwarzenberger Figuren. Ihnen sei herzlich gedankt für diese schöne Tradition!



Foto: Maike Maurer, JuKi-Projekt «Reformation» Predigerkirche Zürich

## Kirchlicher Unterricht für Kinder

Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn solchen wie ihnen gehört das Reich Gottes. Amen, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht so annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. Matthäus 10,14-15

Der Kirchliche Unterricht vermittelt eine religiöse, d.h. christliche Grundbildung und setzt sich gezielt mit Themen der Persönlichkeitsentwicklung, der Werteerziehung und der Ethik auseinander. Verantwortlicher Umgang mit Mensch, Natur (Schöpfung) und Technik sowie die Entfaltung von sozialer Kompetenz und das Erlernen von Toleranz und solidarischem Handeln gegenüber anderen Kulturen und Religionen sind ebenfalls wichtige Ziele des Kirchlichen Unterrichts. Der Kirchliche Unterricht dient der Unterstützung der Eltern. Im gemeinsamen Feiern werden die Kinder aufmerksam auf Gott als Geheimnis des Le-

bens. Religiöses Lernen vollzieht sich mit Leib, Seele und Geist. Es ist ein Lernen aus Erfahrungen, ein Lernen in Beziehungen und ein Lernen durch Übernahme von Verantwortung.

Im 3. Klass-Uni erfahren die Kinder immer mehr über Gott und seine Geheimnisse. Ein Themenfeld im kirchlichen Unterricht behandelt das Abendmahl, welches eines der Sakramente und Zeichen der reformierten Kirche ist. Das Abendmahl ist das christliche Symbol des Teilens. Jeden Frühling dürfen die 3. Klässler aus Oberi ihren eigenen Abendmahlskelch aus Ton töpfern. Mit Ausdauer und Freude wird der Tonklumpen bearbeitet und

schon nach kurzer Zeit lässt sich ein Kelch erahnen. Der Kreativität sind hier kaum Grenzen gesetzt. Nach dem Lasieren und Brennen feiern wir zusammen mit den Kindern und Familien mit den bunten Kelchen den Abendmahlsgottesdienst. Die Kinder erleben und erfahren so das Teilen in der Gemeinschaft.

Und so freuen wir uns auf eine lebendige Kirche mit neugierigen Kindern und Familien und auf das Feiern mit Gross und Klein. Gott segne unsere Kinder.

*Maike Maurer*  
Sozialdiakonin und Katechetin

### Ökumenische Passionsandachten

Liturgische Abendfeiern  
in der Kirche St. Arbogast  
Palmsonntag bis Mittwoch  
jeweils 19 Uhr

#### Bleibet hier

Aushalten und ausharren.  
Nicht davonrennen, wenn es  
schwierig wird. Sich berühren  
lassen, auch wenn das Leid  
unerträglich scheint. Mitgehen  
im Bewusstsein, das ich selber  
nicht heil davonkomme. Das  
ist schwierig. Damals und heu-  
te. Damals, als die Jünger ge-  
genüber Jesus scheiterten mit  
all ihren grossen Versprechen.  
Heute, wo Mitmenschlichkeit  
immer auch Profit abwerfen  
muss. Heute, wo das Geschrei  
der Massen sich in inszenier-  
ten Shitstorms entlädt. Heute,  
wo es nicht weniger Kraft  
braucht, am Vertrauen auf  
Gott festzuhalten.

Eine ökumenische Liturgie-  
gruppe nimmt uns mit auf  
den Weg in die Passionsge-  
schichte, wie sie das Lukas-  
evangelium erzählt. Taucht ein  
in ihre Abgründe. Stellt Fragen.  
Beharrt auf dem Mitgehen und  
Ausharren. Nimmt uns mit in  
Stille und Gebet. Vertraute Lie-  
der und Texte begleiten uns.  
Gestärkt mit Brot und Wasser  
wagen wir Schritt für Schritt.

#### Bleibet hier

**Palmsonntag, 14. April**

Schweigen oder Schreien?

**Montag, 15. April**

Dein Glaube soll nicht auf-  
hören

**Dienstag, 16. April**

Verraten und verleugnet

**Mittwoch, 17. April**

Das Geschrei setzt sich durch

Musik: Marimbaphon  
Sebastian Müller-Ammann  
Liturgie: Ökumenische  
Vorbereitungsgruppe

# Auf den Spuren der Diakonie



## Ein informativer und theatri- scher Rundgang in der Winter- thurer Altstadt

Im Zuge der Reformation fanden  
nachhaltige gesellschaftliche und  
kirchliche Umbrüche statt. Dazu  
zählen die organisierte Fürsorge für

Kranke und Bedürftige, die Abschaf-  
fung der Seelenmessen, die Entsch-  
tung des Almosenamtes sowie das  
Verbot der Bettelei. Auf den Spuren  
der Diakonie führt der Rundgang zu  
ausgewählten Örtlichkeiten in der  
Winterthurer Altstadt. Der Histori-  
ker Peter Niederhäuser beleuchtet an

ausgewählten Stationen die sozialen  
Brennpunkte und Tätigkeiten sowie  
das kirchliche Leben zur Zeit der  
Reformation. Unter der Leitung des  
Theaterpädagogen Stephan Lauf-  
fer spielt eine kleine Theatergruppe  
dazu anschauliche Episoden aus dem  
damaligen Alltag der Winterthurer  
Bevölkerung.

Als Abschluss des Stadtrundganges  
werden einzelne Handlungsfelder der  
heutigen Diakonie in den Kircheng-  
emeinden bei einem Umtrunk im Al-  
ten Pfarrhaus vorgestellt.

**Daten:** Sonntag, 12. Mai, 23. Juni,  
7. Juli, 18. August, 1. September und  
15. September, jeweils 14 Uhr

**Anmeldung** erforderlich:

kirche.oberi@zh.ref.ch  
oder 052 242 28 81

Eintritt frei, Teilnehmerzahl begrenzt

# Neue Orchesterleitung



Peter Grob, Leitung Kirchenorchester

Seit Anfang Jahr bin ich Konzert-  
meister des Kirchenorchesters  
Oberwinterthur. Es war mir eine  
Freude, von meiner Vorgängerin  
Hanna Wieser die Leitung eines  
so motivierten Ensembles mit viel  
Spielkultur übernehmen zu können.  
Ich bin im Zürcher Oberland auf-  
gewachsen, absolvierte das Gym-  
nasium in Zürich. Bereits während  
meinem Violin- und Kammermusik-  
studium spielte ich in verschiedenen  
Orchestern und Kammermusikensembles.  
Im Jahr 2005 gründete ich

ein professionelles Kammerorches-  
ter, wo ich künstlerischer Leiter und  
Geschäftsführer bin. Wir veranstal-  
ten Konzerte in den renommierten  
Sälen der Schweiz, realisierten Auf-  
nahmen und konnten Kompositio-  
nen mit namhaften Solisten urauf-  
führten. Seit über zehn Jahren bin  
ich auch als musikalischer Leiter  
von Laienorchestern tätig.

**Am 19. April 2019 wird das Kir-  
chenorchester zusammen mit der  
Pfarrerin Barbara Amon den  
Karfreitags-Gottesdienst gestalten.  
Wir werden Auszüge aus der  
Streichquartett-Fassung von Joseph  
Haydns «Die sieben letzten Worte  
unseres Erlösers am Kreuze» spie-  
len.** Haydn schuf das Werk im Jahr  
1885 für eine Karfreitagszeremonie  
in der Kapelle Santa Cueva in Cadiz.  
Nebst zwei Ecksätzen, einer Introduk-  
tion und einem Erdbeben (Terremoto),  
besteht es aus sieben langsamen So-  
naten. Eröffnet wird jede Sonate mit  
der melodischen Deklamation der ent-

sprechenden lateinischen Worte aus  
den Evangelien und entwickelt dann  
aus diesen sprachgezeugten Anfangs-  
motiven die Musik. Haydn arbeitet  
äusserst bildreich, benutzt grelle dy-  
namische Kontraste, kühne harmoni-  
sche Wendungen und ein Arsenal an  
theatralischen Gesten, um die emoti-  
onale Tiefe und Spiritualität in Mu-  
sik darzustellen, um die sieben letzten  
Worte möglichst wahr wiederzugeben  
– wortlos, als meditativer Kommentar  
zum Bibelwort.

In den vergangenen Monaten haben  
wir über den Ausdruck dieser Musik  
diskutiert, an Details gefeilt, am Ti-  
ming gewerkelt, den Klang poliert.  
Wir waren auf der Suche nach der  
Musik hinter den Noten, damit Sie  
am Karfreitag dann mehr als Töne  
hören können. Jetzt freuen wir uns,  
unsere Begeisterung für dieses  
Meisterwerk zu teilen und Ihnen  
einzelne Sätze zu präsentieren.

*Peter Grob, Leitung*

*Kirchenorchester Oberwinterthur*

# Exkursion nach Bremgarten



**Auf den Spuren Heinrich Bullingers – Exkursion nach Bremgarten mit Stadtführung**

**Dienstagnachmittag, 14. Mai**

Die Reformationszeit im 16. Jahrhundert war in Europa eine Zeit des Umbruchs und der Neuorientie-

rung. Nebst den bekannten Reformatoren wie Zwingli, Luther und Calvin sichern auch andere Namen den Fortbestand der «Neugläubigen». So zum Beispiel der Theologe Heinrich Bullinger aus Bremgarten. Ihm verdanken wir, dass sich die Reformation in Zürich nach den

verlorenen Schlachten bei Kappel und dem Tod Zwinglis nachhaltig festigen und ausbreiten konnte.

Unsere diesjährige Exkursion führt uns ins schmucke Städtchen Bremgarten, wo wir auf einer interessanten Führung manch Wissenswertes über Heinrich Bullinger und seine Zeit erfahren werden. Die Führung dauert ungefähr 1,5 Stunden. Anschliessend lassen wir den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen in einem Restaurant in Bremgarten ausklingen (fakultativ).

Anmeldeflyer mit den detaillierten Informationen zur Exkursion werden allen Gemeindegliedern im Alter von 64 Jahren und älter zugestellt und liegen im Kirchgemeindehaus und in der Kirche auf.

*Katharina Wehrli, Sozialdiakonin*

# Mensch und Bewusstsein



**Vortragsreihe in der Ref. Kirchgemeinde Oberwinterthur**

**Mittwoch, 8., 15. und 22. Mai**

**Kirchgemeindehaus**

**Das Rätsel des Bewusstseins**

**Mittwoch, 8. Mai, 19.30 Uhr**

Es gibt mehrere ganz unterschiedliche Ansätze, sich diesem Rätsel zu nähern: die Neurowissenschaften, Bewusstseins- und die Sprachphilosophie, aber auch die Phänomenologie. Man kann nicht sagen, dass irgendeine dieser Richtungen das Rätsel gelöst hätte. Wie also sollen wir damit umgehen und welche Bedeutung hat dies für die Theologie?

**Hans-Dieter Mutschler** studierte Theologie, Physik und Philosophie und ist heute Lehrbeauftragter für Philosophie der Biologie an der Universität Zürich und an der Jesuitenhochschule St. Georgen in Frankfurt.

**Quantenphysik und Bewusstsein**

**Mittwoch, 15. Mai, 19.30 Uhr**

Die Quantentheorie, die Physik der Möglichkeiten und der Beziehungen, ermöglicht eine einheitliche naturwissenschaftliche Beschreibung von Materie, Energie und Bewusstsein. Damit wird letztlich die Trennung zwischen Leib und Seele überwunden. Neue philosophische Konsequenzen werden aufgezeigt. Ist eine Metapher «Die Realität – das sind die Gedanken Gottes» theologisch möglich?

**Brigitte Görnitz** studierte Psychologie und hatte eine eigene, psychoanalytische Praxis. **Thomas**

**Görnitz** studierte Physik und Mathematik und forschte zusammen mit C. F. v. Weizsäcker an Grundlagen der Quantentheorie und Kosmologie.

**Warum wir auf die Seele nicht verzichten sollten**

**Mittwoch, 22. Mai, 19.30 Uhr**

Die Vorstellung einer Seele hat das Abendland über Jahrtausende geprägt. Die Seele war Lebensgrund und das Persönlichste des Menschen. Für die heutige Wissenschaft ist sie kein Thema mehr. Damit geht aber eine wichtige Dimension des Lebens verloren. Wie kann die Seele heute aus psychologischer Perspektive verstanden werden?

**Daniel Hell** ist emeritierter Psychiatrieprofessor der Universität Zürich

*Pfr. Felix Gietenbruch*

*Pfr. Roland Klee*

## Freud und Leid März

### Abdankungen

Klara Reiser-Graf, 90

Hegistrasse 18

**Christian Roth, 52**

Ida-Sträuli-Strasse 89

**Fritz Neubart, 86**

Römerstrasse 50

**Ernst Rüdemann, 85**

Frauenfelderstrasse 24

### Taufen

**Emily Berger**

Hegistrasse 41E

**Ruben Emanuel Fumasoli**

Kirchweg 14

### Gottesdienstkollekten

• 3. März: Fr. 370.–

Communauté Don Camillo

Mont Mirail

• 10. März: Fr. 300.–

Durchgangsheim Heilsarmee

Winterthur

• 17. März: Fr. 330.–

DfA Winterthur – Kirchliche

Projekte für Arbeitslose

• 24. März: Fr. 540.–

Brot für alle/Fastenopfer

• 31. März: Fr. 370.–

Grupo Colombo-Suizo

Heilpädagogisches Bildungs-

zentrum ALUNA

## Osterbesinnung



**Gründonnerstag 18. April**

**10 Uhr, Zentrum am Buck**

Wir stimmen uns gemeinsam in die Ostertage ein, hören Gedanken zu den Kreuzbildern von Ruedi Beck und gedenken der Geschehnisse an Ostern.

Anschliessend sind Sie zum gemeinsamen Essen eingeladen.

Pfr. Jürg Wildermuth

Miriam Lüthi (Musik)

## Gottesdienste in der Ref. Kirche

**Palmsonntag, 14. April, 10 Uhr**  
**FamilienGottesdienst  
mit Abendmahl**  
Pfr. Felix Gietenbruch  
3. Klass-Unti Kinder, Marianne  
Stutz, Maike Maurer, Andrea  
Ryser. Regina Widmer, Orgel

**Gründonnerstag, 18. April, 20 Uhr**  
**Liturgische Abendfeier  
mit Abendmahl**  
Pfr. Felix Gietenbruch  
Sebastian Müller-Ammann,  
Marimbaphon  
Regina Widmer, Orgel

**Karfreitag, 19. April, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst mit Abendmahl**  
Auszüge aus Joseph Haydns  
«Die sieben letzten Worte  
unseres Erlösers am Kreuze»  
Pfrn. Barbara Amon  
Kirchenorchester Oberwinter-  
thur, Peter Grob, Leitung  
Regina Widmer, Orgel

**Osternacht, 21. April, 5.30 Uhr**  
**Osternachtfeier  
mit Abendmahl**  
Pfrn. Regula Schmid  
Chor ad hoc  
Regina Widmer, Leitung

**Osterzmorgen**  
Nach der Osternachtfeier sind  
alle Kirchgemeindemitglieder  
herzlich zum Osterzmorgen  
eingeladen!

**Ostersonntag, 21. April, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst mit Abendmahl**  
Pfr. Jürg Wildermuth  
Kirchenchor St. Arbogast,  
Regina Widmer, Leitung  
Christoph Wartenweiler, Orgel

**Sonntag, 28. April, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst**  
Pfrn. Barbara Amon

## Gottesdienste im Alterszentrum Oberi

**Palmsonntag, 14. April**  
**9.30 Uhr, Gottesdienst**  
Pfrn. Martina Tobler

**Karfreitag, 19. April**  
**10 Uhr, Gottesdienst  
mit Abendmahl**  
Pfr. Roland Klee

**Ostersonntag, 21. April**  
**10 Uhr, Gottesdienst**  
Seelsorgerin Claudia Gabriel

## Kinder, Jugendliche, Familien

**Sport-Treff Girls only**  
**mittwochs**, 18.30–20.30 Uhr  
(5./6. Klasse)  
**donnerstags**, 18.30–20.30 Uhr  
(7./8. Klasse)

**Spieltreff im Gleis 1B**  
**mittwochs**, 14–17 Uhr  
(1.–9. Klasse)

**Jugendtreff im Gleis 1B**  
**freitags**, 19–23 Uhr  
(7.–9. Klasse)

In den Schulferien und an Feier-  
tagen sind Sport-Treff, Spieltreff  
und Jugendtreff geschlossen.

**Offene Chrabelgruppe**  
**Freitag, 12. April**  
15–17 Uhr, Untergeschoss  
Kirchgemeindehaus

## Erwachsene

**Osterbesinnung**  
**Gründonnerstag, 18. April**  
10 Uhr, Zentrum am Buck  
Mit Mittagessen

**Ökumenische Vesper**  
**Freitag, 26. April**  
20 Uhr, Ref. Kirche

**Samschtig-Kafi**  
**Samstag, 27. April**  
8–11 Uhr, Kirchgemeindehaus

## 60 Plus

**Senioren singen**  
**Freitag, 12. April**  
10 Uhr, Kirchgemeindehaus

**Mittagstisch für Senioren**  
• **Freitag, 12. April, Stadel**  
11.45 Uhr, Gasthaus Schloss-  
halde, An- und Abmeldung im  
Gasthaus: 052 233 78 78

• **Dienstag, 16. April  
mit Spitex  
Kirchgemeindehaus**  
12 Uhr, An-/Abmeldung bis  
Freitag: 052 242 15 46

• **Mittwoch, 17. April, Hegi**  
11.45 Uhr, Mehrzweckraum  
An-/Abmeldung bis Montag:  
052 242 97 65

• **Mittwoch, 17. April  
Reutlingen**  
12 Uhr, Rest. Eintracht  
An-/Abmeldung: 052 242 15 40

## Wanderung

**Montag, 15. April**  
Hagenwil – Amriswil  
Kurt Weilenmann:  
052 317 20 15

## Stadtverband

### Abstimmung vom 19. Mai 2019

#### Vorlagen des Stadtverbandes

Am 19. Mai 2019 werden die  
Stimmberechtigten der sieben  
reformierten Kirchgemeinden  
der Stadt Winterthur über  
zwei Vorlagen entscheiden  
können. Beide haben Ände-  
rungen des Verbandsstatuts  
zum Gegenstand.

**Mit Vorlage 1 sollen die  
Gegenstände der Urnenab-  
stimmung neu geregelt, mit  
Vorlage 2 die Präsidien von  
Verbandsvorstand und Zent-  
ralkirchenpflege personell  
getrennt werden.**

Zentralkirchenpflege und  
Verbandsvorstand empfehlen  
beide Vorlagen zur Annahme.  
Nächstens erhalten Sie die  
Abstimmungszeitung mit  
weiteren Details oder Sie  
können auf der Homepage  
[www.refkirchewinterthur.ch](http://www.refkirchewinterthur.ch)  
weitere Informationen erhalten.

**Für Rückfragen:**  
Verena Bula, Präsidentin  
Stadtverband, 052 232 01 96  
oder 079 239 23 69  
Adrian Honegger, Sekretär  
Stadtverband, 058 717 58 00

## Kontaktadressen

### Sekretariat

Ruth Schrepfer, Jeannette Leutwiler  
Hohlandstrasse 7, 8404 Winterthur  
Telefon 052 242 28 81  
[kirche.oberi@zh.ref.ch](mailto:kirche.oberi@zh.ref.ch)

### Pfarrteam

Barbara Amon Betschart  
Telefon 052 242 10 77  
[barbara.amon@zh.ref.ch](mailto:barbara.amon@zh.ref.ch)  
Felix Gietenbruch  
Telefon 052 243 30 35  
[felix.gietenbruch@zh.ref.ch](mailto:felix.gietenbruch@zh.ref.ch)  
Regula Schmid  
Telefon 052 243 30 36  
[regula.schmid@zh.ref.ch](mailto:regula.schmid@zh.ref.ch)  
Jürg Wildermuth  
Telefon 052 242 26 38  
[juerg.wildermuth@zh.ref.ch](mailto:juerg.wildermuth@zh.ref.ch)

### Sozialdiakonie

Thomas Karcher  
Telefon 052 242 40 74  
[thomas.karcher@zh.ref.ch](mailto:thomas.karcher@zh.ref.ch)  
Elisabeth Lendenmann  
Quartierarbeit Hegi und  
Zentrum am Buck  
Telefon 052 242 14 43  
[zentrumambuck@zh.ref.ch](mailto:zentrumambuck@zh.ref.ch)  
Maike Maurer  
Telefon 052 243 30 38  
[maike.maurer@zh.ref.ch](mailto:maike.maurer@zh.ref.ch)  
Katharina Wehrli  
Telefon 052 242 15 46  
[katharina.wehrli@zh.ref.ch](mailto:katharina.wehrli@zh.ref.ch)  
Team Jugendzentrum Gleis 1B  
Telefon 052 242 71 30  
[www.oberi.jugendarbeit.ch](http://www.oberi.jugendarbeit.ch)

[www.refkircheoberi.ch](http://www.refkircheoberi.ch)

## Tipp

### Einsamkeit hat viele Facetten...

#### Vortrag

von Brigitte Poggiolini, Meditationsleiterin  
**Freitag, 12. April, 19.30–ca. 21 Uhr**  
im Kirchgemeindehaus

An diesem Abend spüren wir in neuen und alten Texten  
von Dichtern und Mystikern, umrahmt von Bachscher Musik,  
dieser menschlichen Verfasstheit nach und stimmen uns so  
auf Karfreitag und Ostern ein.